

Anleitung

Um das BALANCED TICKETS Prinzip anzuwenden, müsst ihr **3 Preiskategorien** einrichten,



Erhöht den Grundpreis des Unterstützungstickets um den Betrag, um den das Ermäßigungsticket reduziert wird. Die Preisstruktur könnte dann beispielsweise wie folgt aussehen.

	Normalpreis	Unterstützung	Ermäßigung
Grundpreis	25,00 €	34,00 €	16,00 €
Systemgebühr	1,00 €	1,00 €	1,00 €
% VVK-Gebühr	10,00%	10,00%	10,00%
€ VVK-Gebühr	2,50 €	3,40 €	1,60 €
Endpreis	28,50 €	38,40 €	18,60 €
Differenz Einnahme Veranstalter	0,00 €	+€9,00	-9,00 €
Differenz Kundenendpreis	0,00 €	+€9,90	-9,90 €

Ihr könnt dieses Prinzip natürlich auch auf höhere oder niedrigere Preise anwenden. Ob ihr die Kontingente für die Ermäßigungstickets limitiert oder den Verkauf offen lasst, entscheidet ihr.

Wie viel günstiger die Ermäßigungstickets sind bzw. wie viel teurer die Unterstützungstickets, entscheidet ebenfalls ihr. Wichtig ist nur, dass die Differenz die gleiche ist. Wir empfehlen einen Unterschied von mindestens 5€.

Kurztext Ticketshop

Die folgenden Erklärungen zu den verschiedenen Ticketkategorien sollten in eurem Ticketsystem gut sichtbar eingebunden werden. Die Einleitung sollte idealerweise oberhalb des Kaufmenüs platziert werden, während die Beschreibung der Preiskategorien direkt im Kaufmenü zu finden sein sollte.

„Dies ist ein Konzert mit **Balanced Tickets**.

Jede Person hat ein Recht auf kulturelle Teilhabe. Balanced Tickets möchte ein solidarisches Prinzip für alle etablieren. Wenn der reguläre Preis für Menschen eine Hürde darstellt, soll Balanced Tickets die Möglichkeit schaffen, ein Ticket für einen günstigeren Preis zu bekommen. Und wie wird das finanziert? Durch die freiwillige Unterstützung derjenigen, die es sich leisten können und möchten! Jedes verkaufte Unterstützungsticket trägt zur Finanzierung der Ermäßigungstickets bei. Das, was die Unterstützer*innen bereit sind, mehr zu bezahlen, zahlen die Unterstützten weniger.“

Beschreibung Preiskategorien

Normalpreis

Blau (#1E90FF)

„Regulärer Eintrittspreis für das Konzert“

Unterstützung

Orange (#FFA500)

„Mit deinem Ticket ermöglichst du jemandem mit wenig Geld den Besuch des Konzerts. Das, was du mehr zahlst, zahlt diese Person weniger.“

Ermäßigung

Grün (#32CD32)

„Du kannst dir ein Ticket zum Normalpreis aktuell nicht leisten bzw. erlauben? Die Gründe dafür können vielseitig sein - um niemanden auszuschließen, werden weder konkrete Vorgaben gemacht, noch Berechtigungen kontrolliert.“

Was passiert, wenn zu viele oder zu wenige Unterstützungstickets gekauft werden?

Es steht euch frei, die Kontingente zu beschränken und so sicherzustellen, dass für jedes Ermäßigungsticket ein Unterstützungsticket verkauft wird. Sofern ihr die Kontingente nicht beschränkt, besteht das Risiko, dass zu wenig Unterstützungstickets verkauft werden.

Falls mehr Unterstützungstickets als Ermäßigungstickets verkauft wurden und eine relevante Mehreinnahme erzielt wurde, sollten Künstler*in und Veranstalter*in gemeinsam darüber entscheiden, wie damit verfahren wird. Das Geld könnte entweder der Veranstaltung zugutekommen oder an gemeinnützige Organisationen gespendet werden, die sich beispielsweise für die Förderung von Newcomer*innen oder kulturellen Veranstaltungsorten einsetzen. Bitte stellt sicher, dass ihr bei entsprechenden Nachfragen von Ticketkäufer*innen darüber Auskunft geben könnt.

Es empfiehlt sich, die Entscheidung über die Verwendung des Geldes bereits bei der Veranstaltungseinrichtung zu treffen.

Logo

Bitte bindet auf eurem Ticket das BALANCED TICKETS Logo ein, welches ihr [zum Download hier](#) findet.